

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers Wolfram Högbebe	7
I. Mantik und informelle Wissensformen. Philosophische und neuronale Perspektiven	
1. Wolfram Högbebe Mantik und Hermeneutik	13
2. Joachim Bromand Wissen und seine Vorstufen.....	23
3. Guido Kreis Was ist unmittelbare Erfahrung?	37
4. Christoph Horn Neuplatonismus und Mantik	57
5. Thomas Sören Hoffmann Mantik in der italienischen Renaissance. Aspekte des Divinatorischen im Kontext von Krise und Neubegründung der Philosophie	65
6. Kai Vogeley Neuromantik. Neurale Korrelate mantischer Deutungsleistungen.....	81
II. Die Bedeutung der Mantik in der Geschichte	
1. Frank-Lothar Hossfeld Seher und Prophet – Mantik und alttestamentliche Prophetie	99
2. Thomas A. Schmitz Vorhersagen als narratives Mittel in der griechischen Epik von Homer bis Quintus von Smyrna	111
3. Otto Zwierlein Mantik und Prognostik im Weltbild Vergils.....	133

4.	David Engels <i>Eo anno multa prodigia facta sunt</i> . Das Jahr 218 als Wendepunkt des römischen Vorzeichenwesens.....	151
5.	Matthias Becher Mantik und Prophetie in der Historiographie des frühen Mittelalters. Überlegungen zur Merowinger- und frühen Karolingerzeit.....	167
6.	Udo Benzenhöfer Die prognostischen und mantischen Schriften des Paracelsus	189
7.	Marc Laureys Die Bewertung der Prodigien und die Rezeption des Julius Obsequens im Humanismus des 16. Jahrhunderts	201

III. Mantik in der englischen Literatur

1.	Uwe Baumann Botschafter und Botschaften aus dem Jenseits. Mantische Vorausdeutung im Drama der Shakespearezeit	225
2.	Imke Pannen <i>O how this discord doth afflict my soul!</i> Natur- und Wetterschilderungen als mantische Bedeutungssubstrate im Drama der Shakespearezeit: <i>The Battle of Alcazar</i> und <i>The Atheist's Tragedy</i>	249
3.	Götz B. Schmitz Prophetische Elemente in der höfischen Literatur der frühen Stuartzeit.....	263
4.	Andrea Rummel <i>'Tis time that some new prophet should appear</i> : Mantische Romantik	275
	Personenregister	289